

Umweltrechtliche Herausforderungen für Gemeinwesen, insbesondere in bau- und raumplanerischer Hinsicht

Fachtagung zu aktuellen Brennpunkten auf kommunaler/kantonomer Ebene



Haben Sie in Ihrer Gemeinde bereits Massnahmen gegen den Strassenlärm getroffen und die rechtlichen Vorgaben umgesetzt? Müssen die Grundwasserschutzzonen erweitert werden? Bestehen abfall- und alllastenrechtliche Probleme beispielsweise im Zusammenhang mit Gemeindegedeponien oder Arealentwicklungen? Sind Sie hinsichtlich Koordination von Raumplanung und Gefahrenabwehr/Störfallvorsorge up to date?

Die Gemeinwesen stehen bereits heute – und zukünftig wohl noch zahlreicher – vor solch vielfältigen umweltrechtlichen Herausforderungen, welche es zu meistern gilt.

Im Rahmen der eintägigen Fachtagung werden ausgewählte, für Gemeinwesen relevante, umweltrechtliche Brennpunkte behandelt. Sie lernen, neben den jeweiligen rechtlichen Grundlagen anhand von praktischen Fallbeispielen, Stolpersteine in den einzelnen Bereichen kennen und wie mit diesen umzugehen ist. Der konkrete praktische Bezug zu Ihrem Berufsalltag steht im Fokus.

Ziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die rechtlichen Grundlagen im Immissionsschutzrecht, insbesondere im Bereich Strassenlärm, im Gewässerschutzrecht, insbesondere hinsichtlich Grundwasserschutz zonen, im Abfall- und Altlastenrecht, insbesondere im Zusammenhang mit Gemeindedepo nien und Arealentwicklungen sowie im Störfallrecht; - wissen, welche praktischen Probleme sich in diesen Bereichen stellen und wie diese vermieden werden können; und - sind in der Lage, Lösungen bei widerstreitenden Interessen anzubieten.
Programm	<p>Immissionsschutz, insbesondere (Strassen-)Lärm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immissionsschutz im Allgemeinen - Lärmschutz (Strassenlärm) im Besonderen - Pflicht der Anlageinhaber zur Sanierung von Strassen - Berücksichtigung lärmschutzrechtlicher Vorgaben in Raumplanungs- und Bau bewilligungsverfahren – Wer soll das bezahlen? - Arbeiten mit Fallbeispielen <p>Gewässerschutz, insbesondere Grundwasserschutz zonen ausscheidung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notwendigkeit der Grundwasserschutz zonen erweiterung - Verfahren zur Ausscheidung der Grundwasserschutz zonen - Enteignungsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit im Rahmen von Grund wasserschutz zonen ausscheidungen entstehenden Nutzungseinschränkungen - Arbeiten mit Fallbeispielen <p>Koordination von Gefahrenabwehr / Störfallvorsorge und Raumplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahrenabwehr und Störfallvorsorge im Allgemeinen - Pflicht zur Koordination mit der Raumplanung im Besonderen - Stolpersteine im Verfahren zur Ausscheidung von Gefahren zonen - Enteignungsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Koordination von Störfallvorsorge und Raumplanung - Arbeiten mit Fallbeispielen <p>Abfall- und Altlastenrecht, insbesondere hinsichtlich Gemeindedepo nien und bei Arealentwicklungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindedepo nien - Arealentwicklungen - Arbeiten mit Fallbeispielen
Zielpublikum	Der Kurs wendet sich an Kaderpersonen der öffentlichen Verwaltung und öffentlicher Betriebe und weitere Interessierte.
Abschluss	FHNW-Seminarbestätigung
Datum	26. Oktober 2020
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Wirtschaft Peter Merian-Strasse 86, 4002 Basel ca. 5 Minuten zu Fuss vom Hauptbahnhof Basel SBB
Kurskosten	CHF 390.- (inkl. Unterlagen)
Kursleitung	lic. iur. Sara Oeschger, Advokatin und Dozentin FHNW
ReferentInnen	Dr. iur. Christoph Mettler, Advokat und Mitglied der Energie- und Umweltkommission der Handelskammer beider Basel und Autor zahlreicher Fachpublikationen, lic. iur. David Schenker, HSG, LL.M., Advokat,

Dr. iur. Daniel Schaffner, Advokat und Richter am Enteignungsgericht Basel-Landschaft,
lic. iur. Gerry Bosshard, Advokat,
MLaw Simone Wiegers, Advokatin und Mitglied der Energie- und Umweltkommission der Handelskammer beider Basel
(die ReferentInnen sind Advokaten bei ADVOTECH ADVOKATEN, Basel, spezialisiert auf Umweltrecht)

Kontakt

Petra Abt, Weiterbildungskordinatorin, Hochschule für Wirtschaft
petra.abt@fhnw.ch, T +41 61 279 17 47
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte oder für einen Besprechungstermin an der Fachhochschule zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!